



Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

68. Jahrgang

Freitag, den 19. Februar 2021

Nummer 7

Verlag: Schwäbische Zeitung Tettngang GmbH & Co. KG Lindauer Straße 9, 88069 Tettngang, Verantw. Anzeigen Klaus Dannecker, Redaktion: Angela Schneider (ela) E-Mail: redaktion@montfortbote.de, Telefon: 0 75 42/94 18 54 Redaktionsleitung (V.i.S.d.P.): Mark Hildebrandt, Anzeigen: Karin Nagurski, Telefon: 0 75 41/7005 229, Fax: 0 75 41/7005 210, E-Mail: anzeigen@montfortbote.de, Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages. Anzeigen- und Redaktionsschluss:



Dienstag, 10 Uhr, Aboservice: Telefon: 0 75 42/94 18 60, Fax: 0751/29 55 99 86 99, E-Mail: abo@montfortbote.de, Annahmestelle Langenargen: Schneider multimedia und Postagentur, Bahnhofstraße 36, 88085 Langenargen, Telefon: 0 75 43/20 88, Fax: 0 75 43/20 18 Herstellung: Druckhaus Müller OHG, Bildstock 9, 88085 Langenargen, Auflage: 2.000 Exemplare, Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags, Bezug: Einzelpreis € -,70 (per Austräger frei Haus monatlich € 3,20/€ 9,60 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren)

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Ole Münder

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen



Einladung

zur Sitzung des Gemeinderates GR/2021/03
am Montag, den 22.02.2021, um 18:00 Uhr
im Münzhof, Marktplatz 24, 88085 Langenargen

TAGESORDNUNG:

- 1 Begrüßung und Eröffnung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. § 37 Abs. 2 GemO
- 2 Bekanntgabe der in der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse gem. §35 Abs. 1 GemO und Beurkundung der Protokolle; Kurzbericht Vorlage: 2021/015
- 3 mündliche Berichte zur Corona Situation in der Gemeinde Langenargen Vorlage: 2021/036
- 4 Fortschreibung des Regionalplanes Bodensee-Oberschwaben hier: Beteiligungsverfahren gemäß § 10 Abs. 1 des Raumordnungsgesetzes (ROG alt) in Verbindung mit § 12 Abs. 2 des Landesplanungsgesetzes (LplG) Zweiter Anhörungsentwurf zur Fortschreibung Vorlage: 2021/021
- 5 Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2021 mit Haushaltsplan der Gemeinde Vorlage: 2021/023
- 6 Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2021 des Wasserversorgungsbetriebes Vorlage: 2021/024
- 7 Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2021 des Abwasserbeseitigungsbetriebes Vorlage: 2021/028
- 8 Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2021 des Fremdenverkehrsbetriebes Vorlage: 2021/029
- 9 Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebs „Kommunale Dienste“ Vorlage: 2021/030
- 10 Schloss Montfort: Information geplanter Fahrplan Verpachtung und Beschluss Auswahl Jury Vorlage: 2021/034
- 11 Unterstützung Langenargener Festspiele (LAF) im Coronajahr 2020 und Kooperationsvertrag 2021/2022 Vorlage: 2021/035
- 12 Umsetzung der Verkehrssicherungspflicht Weide DLRG Vorlage: 2021/027
- 13 Nichterhebung der Elternbeiträge und Betreuungsgebühren für die gemeindeeigenen Einrichtungen und Einrichtungen für den Monat Januar und Februar 2021 Vorlage: 2021/022

- 14 Einführung eines LA-Arbeitgebergutscheins über 44 Euro und Erweiterung der Akzeptanzstellen Vorlage: 2021/032
- 15 Informationen vom Partnerschaftsverein Langenargen / Noli e.V. Vorlage: 2021/033
- 16 Beschlussfassung über die Annahme von eingegangenen Spenden und Zuweisungen bei der Gemeinde Langenargen und bei der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“
- 17 Verschiedenes

Die Bevölkerung wird herzlich zur öffentlichen Sitzung eingeladen.
Mit freundlichen Grüßen

Ole Münder
Bürgermeister



Einladung

zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik AUT/2021/02
am Dienstag, den 23.02.2021, um 18:00 Uhr
im Münzhof, Marktplatz 24, 88085 Langenargen

TAGESORDNUNG:

- 1 Begrüßung und Eröffnung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §37 Abs. 2 GemO
- 2 Bekanntgabe der in der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse gem. §35 Abs. 1 GemO und Beurkundung der Protokolle
- 3 Baugesuch zur Errichtung eines 3-Fam-Wohnhauses mit Carport, Flst.Nr. 146/1, Hirschweg 3, Bt.Nr.45/2020 hier: Planvariante aufgrund des Beschlusses des Gemeinderates vom 14.12.2020 Vorlage: 2021/016
- 4 Baugesuch zur Erweiterung des bestehenden Einfamilienhauses, Schillerstraße 4, Flst.Nr. 1562/2, Bt.Nr. 02/2021 Vorlage: 2021/018
- 5 Baugesuch zur Errichtung eines Lichttransparentes mit Einzelbuchstaben, Eisenbahnstraße 27, Flst.Nr. 1396/5, Bt.Nr. 01/2021 Vorlage: 2021/019
- 6 Bauvoranfrage zum Neubau eines Wohnhauses, Am Brunnenwässerle 16, Flst.Nr. 1821/1, Bt.Nr. V60/2020 Vorlage: 2021/017



- 7 Einvernehmensentscheidungen durch den Bürgermeister
Vorlage: 2021/020
- 8 Verschiedenes

Die Bevölkerung wird herzlich zur öffentlichen Sitzung eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Ole Münder
Bürgermeister

Gemeindenachrichten

Landtagswahl am 14.03.2021

Wahlbenachrichtigungen, Briefwahlunterlagen

Die Wahlbenachrichtigungen für die Landtagswahl 2021 sind zugestellt. Sollten Sie Briefwahl beantragen wollen, reichen Sie bitte die unterschriebene Wahlbenachrichtigungskarte beim Rathaus (Briefkasten) ein.

Die Beantragung der Briefwahl ist für wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Langenargen auch über das Internet möglich. Auf der Homepage der Gemeinde Langenargen www.langenargen.de finden Sie auf der **Startseite - Gemeinde - Aktuelles** den Hinweis „**Landtagswahl 2021 - Antrag auf Briefwahlunterlagen**“, von dort werden Sie direkt zur Wahlscheinbeantragung weitergeleitet. Falls Sie keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben oder sonstige Anliegen zum Thema haben, können Sie sich gerne an die Kolleginnen des Bürgerservice Plus unter der Nummer 07543/933015 wenden.

Hilfsangebot der Gemeinde zur Corona-Schutzimpfung für Seniorinnen und Senioren

Seit dem 22. Januar ist das Kreisimpfzentrum auf dem Messengelände in Friedrichshafen in Betrieb.

Für die Anmeldung bei der überlasteten Hotline 116117 mit langen Warteschleifen oder für die Online-Anmeldung haben viele ältere Menschen keine Kräfte mehr und auch nicht die nötigen Geräte. Am Ende der Bemühungen steht derzeit dann meistens die Auskunft, dass keine Impftermine verfügbar sind. Viele ältere Bürgerinnen und Bürger haben sich im Gespräch mit der Seniorenbeauftragten der Gemeinde, Annette Hermann, gestresst und überfordert zu diesem Verfahren geäußert.

Dies hat Bürgermeister Ole Münder schon vor einigen Wochen zum Anlass genommen, alle Bürgerinnen und Bürger, die älter als 80 Jahre sind, in einem persönlichen Schreiben zu einem Hilfsangebot zu informieren. Die Gemeinde bietet an, bei der Anmeldung und zur Fahrt ins Kreisimpfzentrum Friedrichshafen all diejenigen zu unterstützen, die im familiären und persönlichen Umfeld hierbei keine Hilfestellung haben. Fast 300 Personen wollen dieses Angebot annehmen.

Impftermine sind bisher leider nur in sehr begrenztem Umfang verfügbar, und so war es auch für die Gemeindeverwaltung bisher kaum möglich, Termine zu buchen.

Seit vergangenen Montag können sich Menschen, die einen Impftermin vereinbaren möchten, auf einer Warteliste eintragen lassen. Dies war bislang in Baden-Württemberg nicht möglich. Die Neuerung soll in Zukunft die Terminvergabe erleichtern.

Im Laufe der vergangenen Woche konnte die Seniorenbeauftragte Annette Hermann alle Personen auf dieser Warteliste anmelden, die die Unterstützung der Gemeinde wünschen. Sobald Impftermine im Kreisimpfzentrum Friedrichshafen vergeben werden können, werden diese Personen direkt vom Impftermin-Service angerufen und erhalten ihre Termine. Über das Seniorenbüro der Gemeinde kann dann, falls nötig, der Fahrdienst organisiert werden.

Nun heißt es wieder „Geduld haben“. Denn trotz der angekündig-

ten Verbesserung dürfen die Erwartungen noch nicht allzu groß sein. Die entscheidende Stellschraube ist die Impfstoffmenge und hier besteht immer noch ein Mangel.

Bürgerinnen und Bürger, die ihre Termine mit Glück in Eigenregie ergattern konnten, werden aktuell schon vom Fahrdienst der Gemeinde nach Friedrichshafen zum Impfen gefahren. Ehrenamtliche bringen sich hierbei freiwillig ein. Der Fahrdienst ist kostenlos. Über eine kleine Spende freuen sich der Soziale Fahrdienst und die Seniorenbegegnungsstätte, die ihre Fahrzeuge zum Einsatz bringen.

Kontakt für Informationen zum Hilfsangebot der Gemeinde: Seniorenbüro Langenargen, Tel.: 07543/499028, E-Mail: hermann@langenargen.de

Personalnachrichten aus dem Rathaus

Ein neuer Mitarbeiter ergänzt seit ein paar Wochen unser „Rathausteam“. Reinhold Gessler ist seit 1. Februar 2021 bei der Gemeinde Langenargen als Hausmeister tätig. Er ist zuständig für die Gebäudebetreuung des Rathauses, Münzhofs, Schloss Montforts und Kavalierrhauses. Die Gemeindeverwaltung wünscht Reinhold Gessler einen guten Start bei unserer Gemeinde und viel Erfolg bei seiner Tätigkeit.



Reinhold Gessler: Neuer Mitarbeiter der Gemeinde. Bild: Gemeinde Langenargen

Dammglonker besuchen das Zwergenhaus

Auch in Corona-Zeiten wird das Zwergenhaus besucht. Monika Hensler überbrachte stellvertretend für die Narrenzunft „d' Dammglonker“ einen süßen und bunten Gruß an die Zwergenhauskinder und die Erzieherinnen, selbstverständlich gemäß des Abstandgebots. In einer Mappe überreicht Monika Hensler der Zwergenhausleiterin Verena Bühler Malvorlagen aller Langenargener Fasnetsfiguren mit ausführlicher Beschreibung. Im nächsten Jahr, so versprach sie, wird die Narrenzunft mit ihrer närrischen Musikkapelle wieder im Zwergenhaus aufwarten.



Mit Mund-Nase-Schutz und Abstand: Monika Hensler besucht im Namen der Narrenzunft das Zwergenhaus und überreicht Geschenke an Leiterin Verena Bühler. Bild: Narrenzunft, Stefanie Rothenbacher



Abholung der Schülermonatsfahrkarten nach Lindau/Aeschach

Die Schülermonatskarten nach Lindau/Aeschach für März 2021 liegen ab sofort im Rathaus der Gemeinde, 1. Stock, Zimmer Nr. 16, Frau Janisch, zur Abholung bereit.

Aufgrund der derzeitigen Situation kann die Fahrkarte nur mit vorheriger Terminvereinbarung abgeholt werden.

Die Schülerkarten müssen spätestens am 26.02.2021, 12:00 Uhr abgeholt werden.

Die Karten, die für den Monat März nicht abgeholt worden sind, werden an die DB ZugBus zurückgeschickt.

Aufgrund der Umstellung von Papierkarten auf elektronische Karten von Seiten DB ZugBus, wird zunächst nur die März-Fahrkarte ausgegeben.

Die Umstellung erfolgt nach und nach und sollte im Monat April abgeschlossen sein.

Ende des Amtlichen Teils